

Telefonkonferenzen werden gerade entdeckt

- um sich zu Besprechungen im Team, Familie, Freunden von zu Hause aus zu treffen,
- um miteinander zu beten und Gottesdienst zu feiern.

Vorteile: kein technischer Aufwand, schont Netzkapazitäten, gute Verständlichkeit, – und es gibt *kostenfreie* Anbieter (man zahlt nur die eigenen Gebühren, mit „flat“ praktisch keine).

Ein paar unserer älteren Pensionäre sind im Umgang mit ihrer Einsamkeit kreativ geworden und haben entdeckt, dass sie per Telefonkonferenz ihren Austausch mit anderen, z.B. auch den geselligen wie geistlich aufbauenden Dies nicht missen müssen!

Also warum nicht die einfachen technischen Mittel nutzen, um (täglich...) miteinander zu sprechen? Zu mehreren ist es auch lange nicht so anstrengend wie viele Einzelgespräche zu führen. – Und telefonieren und auf „laut“ stellen kann jeder.

Miteinander Gottesdienst feiern – Treffpunkt Telefonkonferenz

Während unsere jüngeren Pfarrer die Eucharistiefeier mit Gemeindemitgliedern per „live-streaming“ organisieren,

treffen sich unsere älteren zur täglichen Messe am Telefon per Konferenz: Einer bereitet die Lesungen vor, ein anderer die Lieder, zum geistlichen Impuls kann jeder beitragen, einer leitet, einer spricht den Segen... Es können sich natürlich auch weitere Gottesdienstteilnehmer/innen einwählen. Und anschließend bleibt noch Zeit, ein Schwätzle zu halten.

Unbenommen kann jeder im Heim oder zu Hause die Messe z.B. per Radio Horeb mitfeiern. Es ist auch ausdrücklich erlaubt, die Messe alleine zu feiern! Dabei ist klar, dass dies nicht „privatisierend“ geschieht, sondern sich jeder in seiner „unsichtbaren“ Gemeinde versammelt, die Eucharistie feiert „mit“ und „für“...

Das *gemeinsame* Feiern jedoch – auch über Telefon – hat eine eigene *affektive* und *effektive* Qualität!

Wie geht das praktisch?

Es braucht einen, der mit Internetzugang und E-Mail die Konferenz-Daten organisiert, z.B. über <https://www.freetelco.de/>, <https://www.freeconferencecall.com/>, [https://www.konferenzen.eu/...](https://www.konferenzen.eu/)

Man gibt die Einwahlnummer und den Zugangscode (PIN) weiter – und vereinbart eine Zeit.

Wenn man die Nummer gewählt hat, wird man aufgefordert, den Zugangscode (PIN), gefolgt vom #-Zeichen einzugeben. Der erste hört zunächst Musik, bis der zweite und alle weiteren in den Konferenz-„Raum“ eintreten.

Wer es mal ausprobieren möchte, kann kostenfrei wählen: 08403 799 491 615 (Anbieter: freetelco) und gibt nach Aufforderung den Zugangscode (PIN): 5148 ein.